

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

Dezember und Jahr 1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek-Dezentrales Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2140921 – 79712

Erschienen im März 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,20

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1	Gesetzliche Grundlagen	4
1.2	Steuergegenstand	4
2	Hinweise zur Methodik der Statistik	4
3	Bierausstoß im Dezember 1979	4
4	Bierausstoß 1979	4
5	Bierverbrauch 1979	5
6	Zusammenfassende Übersichten	
6.1	Bierausstoß im Dezember 1979	6
6.2	Bierausstoß 1975 - 1979	7
6.3	Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß	7

T a b e l l e n t e i l

1	Bierausstoß im Dezember 1979	8
2	Bierausstoß 1979	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

BGB1. = Bundesgesetzblatt
Mill. = Million
hl = Hektoliter
l = Liter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Gesetzliche Grundlage

Die rechtliche Grundlage für die Bierbesteuerung bildeten 1979 wie im Vorjahr

- das Biersteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 149) und
- die Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Im Kalenderjahr 1979 wurde die

- Verordnung über Eingangsabgabenfreiheit von Waren in Kleinsendungen nichtkommerzieller Art vom 11.1.1979 (BGBl. I S. 73) erlassen, in der in § 5 die Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz an die Zollbestimmungen angepaßt worden sind.

1.2 Steuergegenstand

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes (BierStG) mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG).

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die monatliche Biersteuerstatistik dient die Übersicht nach Vordruck 2090 (Biersteuerdienstanweisung zur Biersteuerstatistik), die dem Statistischen Bundesamt von der Zollverwaltung (Oberfinanzdirektionen) übermittelt wird. Mit dem Vordruck 2090 wird der Bierausstoß nach Biergattungen (Einfach-, Schank-, Voll- und Starkbier) und nach den Bierarten (unter- und obergärig) erfaßt. Ferner wird unterschieden nach versteuerten und steuerfrei abgesetzten Biermengen; letztere werden zusätzlich gegliedert nach den abgegebenen Mengen für Haustrunk, Ausfuhr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Außerdem gibt Vordruck 2090 Aufschluß über die Biermengen, die in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von fünf hl und mehr sowie in Flaschen und Dosen usw. von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben wurden. Außerhalb der Brauereien (z.B. in Biervertrieben) vorgenommene Änderungen der Versandungsart sind dabei nicht berücksichtigt.

3 Bierausstoß im Dezember 1979

Im Dezember 1979 wurden von den Brauereien im Bundesgebiet insgesamt 7,4 Mill. hl Bier abgesetzt, das sind 0,9 % mehr als im Dezember 1978 und 4,4 % mehr als im November 1979. In den Bundesländern bewegten sich die Veränderungsraten gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat zwischen - 3,7 % in Hamburg und + 3,0 % in Schleswig-Holstein bzw. Rheinland-Pfalz; gegenüber dem Vormonat ergab sich eine Bandbreite zwischen - 4,5 % in Hamburg und + 7,6 % in Rheinland-Pfalz. Die höchsten Marktanteile erzielten die Brauereien in Nordrhein-Westfalen mit 30,1 % und die in Bayern mit 27,5 %. In Flaschen wurden 5,3 Mill. hl oder 71,9 % des Ausstoßes abgesetzt, wobei der Anteil in den einzelnen Ländern zwischen 62,8 % (Rheinland-Pfalz) und 88,5 % (Schleswig-Holstein) lag. In Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr wurden 74 283 hl (1,0 %) geliefert.

7.1 Mill. hl oder 96,5 % des Bierausstoßes sind versteuert worden, 256 641 hl blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 175 488 hl (68,4 %) ausgeführt, 56 565 hl (22,0 %) als Haustrunk abgegeben und 24 588 hl (9,6 %) an ausländische Streitkräfte geliefert.

4 Bierausstoß 1979

Im Jahr 1979 lag der Bierausstoß im Bundesgebiet mit 91,6 Mill. hl (- 0,0 %) auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Regional gesehen konnte nur in den drei absatzstärksten Ländern das Ergebnis von 1978 gehalten bzw. leicht gesteigert werden. Mit einem um 0,2 % erhöhten Ausstoß entfiel auf Nordrhein-Westfalen wieder der größte Marktanteil (28,8 %), gefolgt von Bayern, dessen Anteil sich bei fast unverändertem Ausstoß gegenüber 1978 auf 28,0 % belief; Baden-Württemberg (12,5 %) erzielte mit + 1,8 % die höchste Steigerungsrate. In allen übrigen Bundesländern war der Ausstoß 1979 zwischen - 0,2 % (Bereich Niedersachsen/Bremen) und - 2,6 % (Schleswig-Holstein) niedriger als im Jahr 1978.

Wie im Vorjahr entfiel auch 1979 mit 90,6 Mill. hl oder 98,9 % der weitaus größte Teil des gesamten Bierausstoßes auf Vollbier. Einfachbier (84 434 hl) und Schankbier (196 400 hl) konnten das Vorjahresergebnis zwar um 15,9 bzw. 5,6 % übertreffen; ihre Marktanteile

blieben aber mit 0,1 bzw. 0,2 % nur sehr gering. Starkbier, auf das mit 698 655 hl ein Anteil von 0,8 % entfiel, mußte einen weiteren Rückgang um 10,6 % hinnehmen.

Der Absatz von obergäurigem Bier ist 1979 um 263 000 hl (+ 2,1 %) auf 13,1 Mill. hl gestiegen; der Anteil des obergäurigen Bieres am Gesamtausstoß erhöhte sich damit von 14,0 auf 14,3 %. Der Trend zu dieser Bierart hat sich somit weiter fortgesetzt; er beschränkte sich jedoch nur auf Vollbier.

Der Absatz von Flaschenbier lag 1979 mit 64,6 Mill. hl um rd. 25 000 hl (+ 0,0 %) über dem Ergebnis von 1978; sein Anteil am Gesamtausstoß hielt sich konstant bei 70,6 %. In den Bundesländern variierte der Flaschenbierabsatz zwischen 62,1 % in Rheinland-Pfalz und 88,4 % in Schleswig-Holstein. Die in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr abgesetzte Biermenge belief sich auf 1,3 Mill. hl; sie ist damit um weitere 6,4 %

zurückgegangen. Ihr Anteil am Absatz hat sich von 1,5 % (1978) auf 1,4 % verringert.

87,7 Mill. hl oder 95,7 % des Bierabsatzes wurden 1979 versteuert, das sind 0,2 % weniger als vor einem Jahr. Von der steuerfreien Menge in Höhe von 3,9 Mill. hl (+ 4,9 % gegenüber 1978) sind 3,0 Mill. hl (+ 7,3 %) ausgeführt, 676 000 hl (- 3,4 %) als Haustrunk abgegeben und 275 000 hl (+ 1,3 %) an ausländische Streitkräfte geliefert worden.

5 Bierverbrauch

Der Bierverbrauch - ermittelt aus dem versteuerten Inlandbier, der Biereinfuhr lt. Außenhandelsstatistik und dem Haustrunk - ist gegenüber 1978 um 287 000 hl oder 0,3 % auf 89,0 Mill. hl zurückgegangen. Nach vorläufigen Berechnungen lag damit der durchschnittliche Bierverbrauch je Einwohner 1979 bei 145,1 l gegenüber 145,6 l im Vorjahr.

6 Zusammenfassende Übersichten

6.1 Bierausstoß im Dezember 1979

Land	Bierausstoß				
	1978 ¹⁾	1979		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Dezember 1979 gegen	
	Dezember	November	Dezember	Dezember 1978	November 1979
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein	64	67	66	+ 3,0	- 0,3
Hamburg	210	212	202	- 3,7	- 4,5
Niedersachsen	584	584	594	+ 1,7	+ 1,6
Bremen					
Nordrhein-Westfalen	2 154	2 077	2 213	+ 2,8	+ 6,6
Hessen	586	566	568	- 3,2	+ 0,3
Rheinland-Pfalz	427	408	439	+ 3,0	+ 7,6
Saarland	187	185	183	- 2,3	- 1,2
Baden-Württemberg	890	866	909	+ 2,1	+ 5,0
Bayern	2 036	1 916	2 023	- 0,6	+ 5,6
Berlin (West)	160	172	165	+ 2,8	- 4,0
Bundesgebiet ...	7 298	7 054	7 363	+ 0,9	+ 4,4

. 1) Berichtigte Ergebnisse.

6 Zusammentassende Übersichten

6.2 Bierausstoß 1975 - 1979

Land	1975	1976	1977	1978 ¹⁾		1979		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1979 gegen 1978
	1 000 hl			%	1 000 hl	%		
Schleswig-Holstein ...	790	853	894	912	1,0	888	1,0	- 2,6
Hamburg	2 734	2 934	3 032	2 776	3,0	2 747	3,0	- 1,0
Niedersachsen	5 290	8 212	7 920	7 497	8,2	7 481	8,2	- 0,2
Bremen	2 560							
Nordrhein-Westfalen ..	27 414	27 767	26 942	26 369	28,8	26 419	28,8	+ 0,2
Hessen	6 772	6 956	7 078	7 251	7,9	7 103	7,8	- 2,0
Rheinland-Pfalz	5 348	5 647	5 659	5 419	5,9	5 365	5,9	- 1,0
Saarland	2 557	2 737	2 608	2 423	2,6	2 413	2,6	- 0,4
Baden-Württemberg	11 357	11 364	11 502	11 208	12,2	11 410	12,5	+ 1,8
Bayern	26 133	26 739	26 457	25 688	28,0	25 697	28,0	+ 0,0
Berlin (West)	2 501	2 470	2 254	2 114	2,3	2 102	2,3	- 0,6
Bundesgebiet ...	93 457	95 679	94 347	91 656	100	91 623	100	- 0,0

1) Berichtigte Ergebnisse.

6.3 Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß
Prozent

Biergattung	1975	1976	1977	1978	1979
Einfachbier	82,8	81,4	76,8	48,6 r	37,8
Schanzbier	82,3	82,7	69,3	66,2 r	53,0
Vollbier	11,8	12,8	13,5	13,9	14,2
Starkbier	2,3	3,2	5,2	6,0	4,1
Insgesamt ...	11,9	12,9	13,5	14,0	14,3

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1978 Dezember ²⁾	6 288	2 759	8 276	1 824	7 160 230	1 044 328	123 698	8 824
2	1979 November	6 103	2 680	10 113	1 720	6 957 990	1 009 710	79 514	3 117
3	Dezember ³⁾	6 054	2 622	8 916	1 167	7 244 261	1 084 460	104 196	7 521
	davon (Dezember 1979):								
4	Schleswig-Holstein	-	-	346	346	65 695	737	343	-
5	Hamburg	-	-	-	-	199 429	3 451	2 839	-
6	Niedersachsen	-	-	178	178	584 193	15 030	9 674	-
7	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Nordrhein-Westfalen	2 337	2 334	1 966	- 29	2 207 166	736 066	1 926	64
9	Hessen	2 786	64	1 506	- 26	553 891	31 887	9 437	-
10	Rheinland-Pfalz	232	224	- 5	7	435 098	25 105	4 157	-
11	Saarland	-	-	-	-	178 687	11 541	4 470	-
12	Baden-Württemberg	8	-	1 291	5	893 784	19 723	13 655	255
13	Bayern	691	-	2 956	8	1 965 437	235 019	54 388	7 200
14	Berlin (West)	-	-	678	678	160 881	5 901	3 307	2

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lager-
räumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert
wurden.

2) Berichtigtes Ergebnis.

3) Vorläufiges Ergebnis.

hl

ins- gesamt	darunter			Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)	steuer- pflichtig	steuerfrei			
					als Haustrunk	für Ausfuhr- zwecke	an ausländische Streitkräfte	
7 298 492	1 057 735	5 236 916	77 691	7 041 299	59 224	174 621	23 348	1
7 053 720	1 017 227	4 978 099	88 758r	6 776 777	55 663	198 266	23 014	2
7 363 427	1 095 770	5 293 795	74 283	7 106 786	56 565	175 488	24 588	3
66 384	1 083	58 733	- 1 831	66 101	3 953	88 611		4
202 268	3 451	164 028	6 459	166 691				5
594 045	15 208	437 823	15 832	537 341				6
2 213 395	738 435	1 428 161	29 894	2 177 660	6 715	29 020		8
567 620	31 925	412 039	- 5 020	557 343	2 962	7 315		9
439 482	25 336	275 779	10 468	429 932	3 415	13 767		10
183 157	11 541	134 189	1 169	175 525				11
908 738	19 983	682 339	- 1 432	890 698	8 350	9 690		12
2 023 472	242 227	1 592 604	15 874	1 942 761	29 957	50 754		13
164 866	6 581	108 100	2 870	162 734	1 213	919		14

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1978 ²⁾	72 847	35 427	185 913	123 092	90 616 317	12 603 486	781 409	46 661
2	1979 ³⁾	84 434	31 952	196 400	104 004	90 643 758	12 906 967	698 655	28 857
	davon								
3	Schleswig-Holstein	-	-	377	377	885 163	3 801	2 518	-
4	Hamburg	-	-	- 287	- 287	2 719 044	44 137	28 503	-
5	Niedersachsen	- 2	- 2	6 658	6 658	7 321 565	169 631	152 394	71
6	Bremen								
7	Nordrhein-Westfalen	28 260	28 258	50 537	6 366	26 325 725	8 622 926	14 013	620
8	Hessen	41 213	753	13 650	222	7 010 667	403 145	37 280	-
9	Rheinland-Pfalz	3 033	2 940	53	78	5 350 331	312 756	11 285	-
10	Saarland	-	-	-	-	2 388 022	123 445	24 930	-
11	Baden-Württemberg	14	3	15 160	75	11 355 102	299 654	39 351	940
12	Bayern	11 916	-	19 725	39	25 297 336	2 855 627	368 056	27 196
13	Berlin (West)	-	-	90 527	90 476	1 990 803	71 845	20 325	30

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lager-
räumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert
wurden.

2) Berichtigtes Ergebnis.
3) Vorläufiges Ergebnis.

1979

hl

ins- gesamt	darunter			Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)	steuer- pflichtig	steuerfrei			
					als Haustrunk	für Ausfuhr- zwecke	an ausländische Streitkräfte	
91 656 486	12 808 666	64 618 265	1 404 068	87 920 354	699 802	2 764 968	271 362	1
91 623 247	13 071 780	64 643 101	1 314 094	87 705 405	675 851	2 966 991	275 000	2
888 058	4 178	785 284	- 37 663	884 564				3
2 747 260	43 850	2 176 293	154 466	2 105 567				4
					45 583	1 357 678		5
7 480 615	176 358	5 502 483	223 071	6 722 541				6
26 418 535	8 658 170	16 457 109	418 254	25 845 334	77 767	495 434		7
7 102 810	404 120	5 174 228	- 46 027	6 945 684	36 088	121 038		8
5 364 702	315 774	3 330 106	100 890	5 241 676				9
2 412 952	123 445	1 773 086	44 568	2 215 881	39 668	280 429		10
11 409 627	300 672	8 317 708	88 881	11 161 485	101 517	146 625		11
25 697 033	2 882 862	19 735 547	312 007	24 503 208	362 504	831 321		12
2 101 655	162 351	1 391 257	55 647	2 079 465	12 724	9 466		13

